

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 13. März 2021 20:27

## Zitat von Palim

Wenn das deine offizielle Quelle ist

Es ist vor allem eine unzulässige Verkürzung dessen, was ich geschrieben habe. Ich schrieb, ich habe einen Medienbericht der BZ verlinkt, der die Zahl nennt und die Quelle der BZ ist die Pressestelle des Kantons.

## Zitat von Palim

wie die Unterstellung, man würde sich "durch virengeschwängertes Aerosol ausatmende Kinder" bedroht sehen.

Ja gell, es ist nicht so nett, wenn einem ständig was unterstellt wird. Dann lass Du das doch auch mal bitte bleiben.

## Zitat von Palim

Die Untertestung der Schulkinder muss ich mir nicht ausdenken, du bist ja bewandert in Studien und kennst die Antikörper-Studie des Helmholtz Zentrums München.

Der Begriff "Schulkinder" wird hier nur allzu gerne allzu weit gefasst. Es verhält sich für die 0 - 9jährigen bei uns deutlich anders als für die 10 - 19jährigen, Quelle: BAG (auch schon wirklich oft genannt)

BAG\_COVID-19\_Woechentliche\_Lage (2).pdf

Ich weiss, dass das RKI die Zahlen nicht so fein aufschlüsselt. Aber nehmen wir mal an, es wird auch in Deutschland so sein, dass ältere Kinder und vor allem Jugendliche deutlich häufiger zum Test gehen, als die jüngeren Kinder.

Leider finde ich keine Quelle mehr dazu, dass unsere Massentests gar nicht in die Statistik eingehen. Dazu gab es in den Medien irgendwo einmal eine Randnotiz, ich finde das nicht mehr. Aus der offiziellen Statistik des BAG geht es nur indirekt hervor wenn man sich z. B. die Testzahlen für den Kanton Baselland anschaut und feststellt, dass diese Zahl sich gar nicht erhöht, obwohl diese Massentests durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden nur dann für die Statistik relevant, wenn ein Pool positiv wird und alle zur Einzeltestung aufgeboden werden. Das finde ich schon auch eine Schweinerei wenn man zugleich eine allfällige Lockerung von Massnahmen von der Testpositivrate abhängig macht.